

# unser eins

Neuer Onlineservice • Zu Gast in Scheibenberg • Sicher durch die Krise



**Highspeed für die Region:**  
Glasfaser-Ausbau im Überblick

**Unter der Freiburger Mulde:**  
inetz modernisiert Gasnetz

**eins-Malwettbewerb:**  
Frohes Fest wünscht der  
Weihnachtsmann

## Unsere Themen

- 03 Neuer Onlineservice / Baumesse
- 04 Überblick Energiekrise
- 05 eins A Wärme
- 06 Glasfaser-Ausbau in der Region
- 08 Zu Gast in Scheibenberg
- 10 TSM-Bestätigung für inetz
- 11 Regionalkonferenzen
- 12 Freiburger Mulde unterquert
- 14 KARREE49 / Neuer Sponsoring-partner
- 15 Trikotsponsoring / eins-Malwettbewerb
- 16 Rätselspaß



Liebe Leserinnen und Leser,

auf diesem Wege möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Treue zu eins und Ihr Vertrauen in uns bedanken. Wir hoffen, dass wir Sie auch durch das kommende Jahr begleiten dürfen.

In dieser Ausgabe geben wir Ihnen unter anderem einen kurzen **Überblick zur Lage am Energiemarkt**. Detaillierte Hintergründe rund um die Energiekrise lesen Sie seit kurzem auch in unserem unsereins-Blog. Erfahren Sie mehr zu vielen verschiedenen Themen wie: Wird Wasserstoff zum Energieträger der Zukunft? Was kann ich an meiner Gasheizung eigentlich selbst einstellen? Und was tut eins, um die Elektromobilität in unserer Region voranzutreiben? Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie auf [eins.de/blog](https://eins.de/blog)

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie außerdem mehr über unsere Kolleg\*innen im Bereich Telekommunikation. Sie arbeiten **mit viel Engagement für den Glasfaser-Ausbau** in der Region. Auch die diesjährigen Gewinner des Malwettbewerbs und beim Trikotsponsoring haben wir für Sie im Gepäck. Und kennen Sie eigentlich das **KARREE49**? Nein? Dann wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Kennenlernen des deutschlandweit einzigartigen Projektes sowie beim Lesen unserer Beiträge.

**Ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Und nicht vergessen: Wir liefern Ihnen Hintergrundinformationen zur Energiebranche, geben Einblicke in nachhaltige Zukunftsszenarien und stellen Ihnen die Menschen vor, die täglich für unsere Energieversorgung arbeiten – im unsereins-Blog: [eins.de/blog](https://eins.de/blog)

Roland Warner

Vorsitzender der  
eins-Geschäftsführung

Martin Ridder

Kaufmännischer  
Geschäftsführer

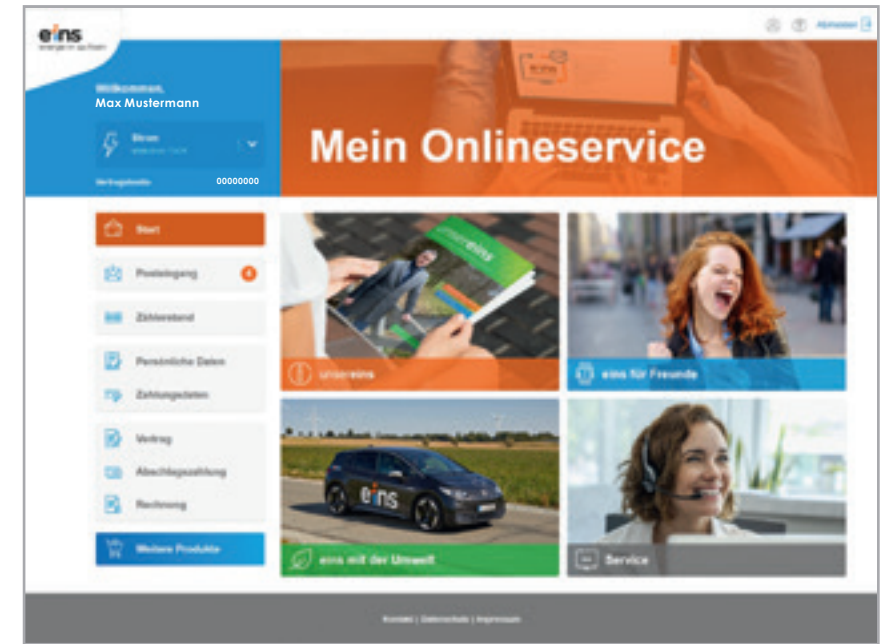
## Einfach. Bequem. Und neu.

### Mein Onlineservice

Wer dieser Tage im eins-Onlineservice vorbeischaut, erlebt eine angenehme Überraschung: Denn das Portal, über das Kund\*innen ihre Verträge selbst einsehen und verwalten können, kommt in neuem Gewand daher.

eins hat **das Äußere des Onlineservice generalüberholt** und auf der Startseite weitere Informationen rund um Angebote und Services hinzugefügt.

**Einfach und bequem von zuhause aus:** [eins.de/onlineservice](https://eins.de/onlineservice)



## eins auf der Chemnitzer Baumesse.

### Besuchen Sie uns an unserem Stand

Nach zwei Jahren Pause kann die Baumesse endlich wieder in der Messehalle Chemnitz stattfinden.

**Vom 3. bis 5. Februar 2023** werden mehr als 300 Aussteller ihre Angebote aus den Bereichen Bau, Baustoffe und -elemente, Handwerk, Gebäudetechnik sowie Immobilien und Finanzierung vorstellen. Damit gilt die Chemnitzer Baumesse als die **größte Leistungsschau** in Mittel- und Südwestsachsen.

Auch wir als eins sind mit einem Stand vertreten und halten **alles Wichtige zu Energiedienstleistungen, Glasfaser, Elektromobilität** und weiteren Themen für Sie bereit.

Also besuchen Sie uns an unserem Stand F10. Wir freuen uns auf Sie.

**eins**  
energie in sachsen

**BAUMESSE**  
CHEMNITZ

**2 Euro**  
Preisnachlass

beim Kauf eines  
Tagestickets  
für Samstag oder  
Sonntag

**eins**  
energie in sachsen

**BAUMESSE**  
CHEMNITZ

**2 Euro**  
Preisnachlass

beim Kauf eines  
Tagestickets  
für Samstag oder  
Sonntag

**eins**  
energie in sachsen

**BAUMESSE**  
CHEMNITZ

**Überraschung**

beim Vorzeigen  
dieses Coupons an  
unserem Stand



#### Impressum

Herausgeber:  
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG,  
Postfach 41 14 68, 09030 Chemnitz,

Kontakt:  
Telefon (0371) 525 - 0, Fax (0371) 525 - 2175,  
E-Mail: [info@eins.de](mailto:info@eins.de), Internet: [eins.de](https://eins.de)

Redaktionelle Leitung: Yvonne Kaiser | Grafische  
Konzeption, Layout, Satz: Angela Hellmann |  
Druck: Vordruck Leitverlag GmbH | Redaktions-  
schluss: 15. November 2022 |

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Änderungen und Irrtümer  
vorbehalten. Es gelten die  
zum Zeitpunkt der Bestellung  
gültigen Preise unter [eins.de](https://eins.de) |  
Bildnachweise: Adobe Stock  
(Titel), Karla Mohr (S. 02),  
Ellery (S. 04), Jan Felber (S. 05),  
Wolfgang Schmidt (S. 08/09,  
12/13), eins



# Das Wichtigste auf einen Blick.

## Die Herausforderungen der Gasversorgung 2022/23

Die bisherigen Entwicklungen im Überblick:



**HERBST / WINTER 2021**

Gestiegene Rohstoffpreise und hohe Nachfrage nach Gas treiben die Einkaufspreise in die Höhe.



**FRÜHJAHR 2022**

Der Krieg in der Ukraine sorgt für weiter steigende Gaspreise an den Beschaffungsmärkten.



**SOMMER 2022**

Russland liefert stetig weniger Gas nach Deutschland. Die Mengen werden vor allem zum Einspeichern für den Winter benötigt.



**HERBST 2022**

Die Bundesregierung hat beschlossen, die Gasbeschaffungsumlage zu kippen. Zusätzlich ist die Umsatzsteuer für Erdgas-, Nah- und Fernwärme-kund\*innen von 19 % auf 7 % gesenkt worden.

### Warum steigen die Erdgaspreise für mich als Verbraucher\*in?

Die Einkaufspreise für Gas und Strom sind stark gestiegen. Auslöser dafür ist vor allem, dass Europa – und insbesondere Deutschland – von russischen Gaslieferungen abhängig ist. In Verbindung mit den politischen Spannungen rund um den Krieg in der Ukraine ist daraus die aktuelle Situation entstanden.

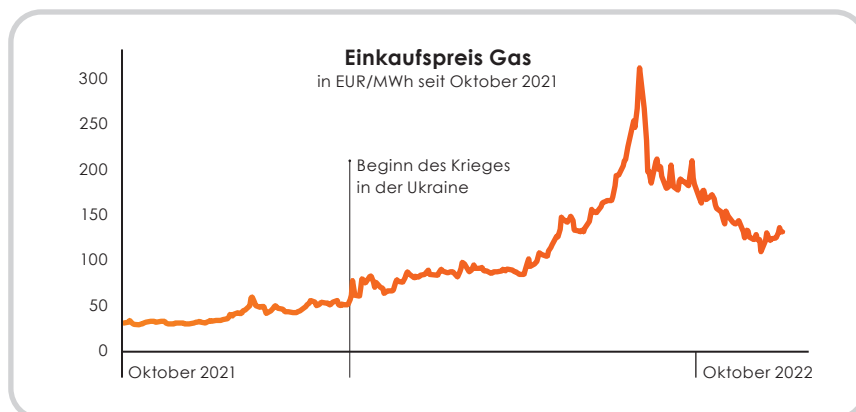
Die Auswirkungen auf Ihren Energiepreis spüren Sie als Kund\*in zeitlich verzögert. Denn Ihr aktueller Strom- oder Gaspreis ergibt sich aus dem durchschnittlichen Einkaufspreis der vergangenen Monate.

Aktuelle Informationen finden Sie auf [eins.de/gasversorgung](https://eins.de/gasversorgung)



### Soforthilfe Gas und Wärme ab Dezember 2022

Am 14. November 2022 hat der Bundesrat abschließend über die geplanten Soforthilfen für Gas- und Wärmeversorgung entschieden, die bereits im Dezember wirken sollen. Weitere Informationen auf [eins.de/gasversorgung](https://eins.de/gasversorgung)



## Nachhaltig heizen mit eins.

### Neu für Unternehmen: eins A Wärme

**eins bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Wärmeversorgung individuell an die Bedürfnisse eines Unternehmens anzupassen. Dafür hat der Energieversorger den Grad klimagerechter Wärmeerzeugung in den Mittelpunkt gerückt.**

Unternehmen haben in der Regel ganz eigene Anforderungen und Bedürfnisse beim Thema Wärme. Grund genug für eins, diese Versorgung so einfach und sicher wie möglich zu gestalten. Neben dem Rundum-Sorglos-Service und einem ausgewogenen Mix aus Nah- und Fernwärme setzt eins dabei auf **vier verschiedene Qualitätsstufen klimagerechter Wärmeerzeugung**. „Die Richtung ist grün, ganz klar“, erklärt eins-Produktmanagerin Bianca Horota, „Ziel ist es, **so ökologisch wie möglich** zu werden – sowohl im Bestand als auch im Neubau.“

#### Von Start bis Eco

Der Kunde entscheidet, wie grün die Wärme sein soll. Den Rest macht eins. Die Einordnung in die vier Umwelt-Qualitätsstufen richtet sich nach dem **Anteil an Primärenergien** wie beispielsweise Erdgas. Je niedriger der Wert, desto umweltfreundlicher ist die Wärme.

**Eco** ist die höchste Qualitätsstufe im „eins A Wärme“-Mix und hat einen **hohen Anteil an erneuerbaren Energien**. In der Stufe **Pro** bietet eins vorwiegend CO<sub>2</sub>-arme Energien im Mix. Auf der Qualitätsstufe **Plus** liefert eins Wärme aus effizienten Kombinechnologien mit CO<sub>2</sub>-ärmeren Energieträgern. Den Wärme-Mix **Start** empfiehlt eins nur in Gebäuden, in denen sich erneuerbare Energien nicht einsetzen lassen.

#### Planung, Einbau und Wartung

„Das ‚eins A Wärme‘-Angebot richtet sich an Neukund\*innen. Dabei bieten wir **von der Planung bis zur elektronischen Überwachung** alles aus einer Hand“, sagt Bianca Horota. Steht ein Um- oder Neubau von Anlagen an, prüft der Energieversorger im Unternehmen, ob alle Voraussetzungen gegeben sind. Ein Beispiel: Will der Kunde in Zukunft mit Pellets heizen, braucht er Platz, um diese lagern zu können.

Den Ein- oder Umbau übernimmt eins komplett und schließt etwa auch die Anlage ans Netz an. Ebenfalls im Service inbegriffen sind die Kosten für die **Wartung, Instandhaltung und elektronische Überwachung**. So werden even-

tuelle Mängel an der Anlage sofort von eins registriert und repariert.

#### Die Zukunft der eins A Wärme





„Der Produktname und der klare Aufbau sind zwar nagelneu, jedoch können wir bei derartigen Lösungen auf eine **jahrelange Erfahrung** verweisen“, erzählt Bianca Horota. Um die Klimaziele zu erreichen, werden **Unternehmen zukünftig nachhaltiger heizen** – und eins bereitet sie mit seinem Produkt bestens darauf vor.

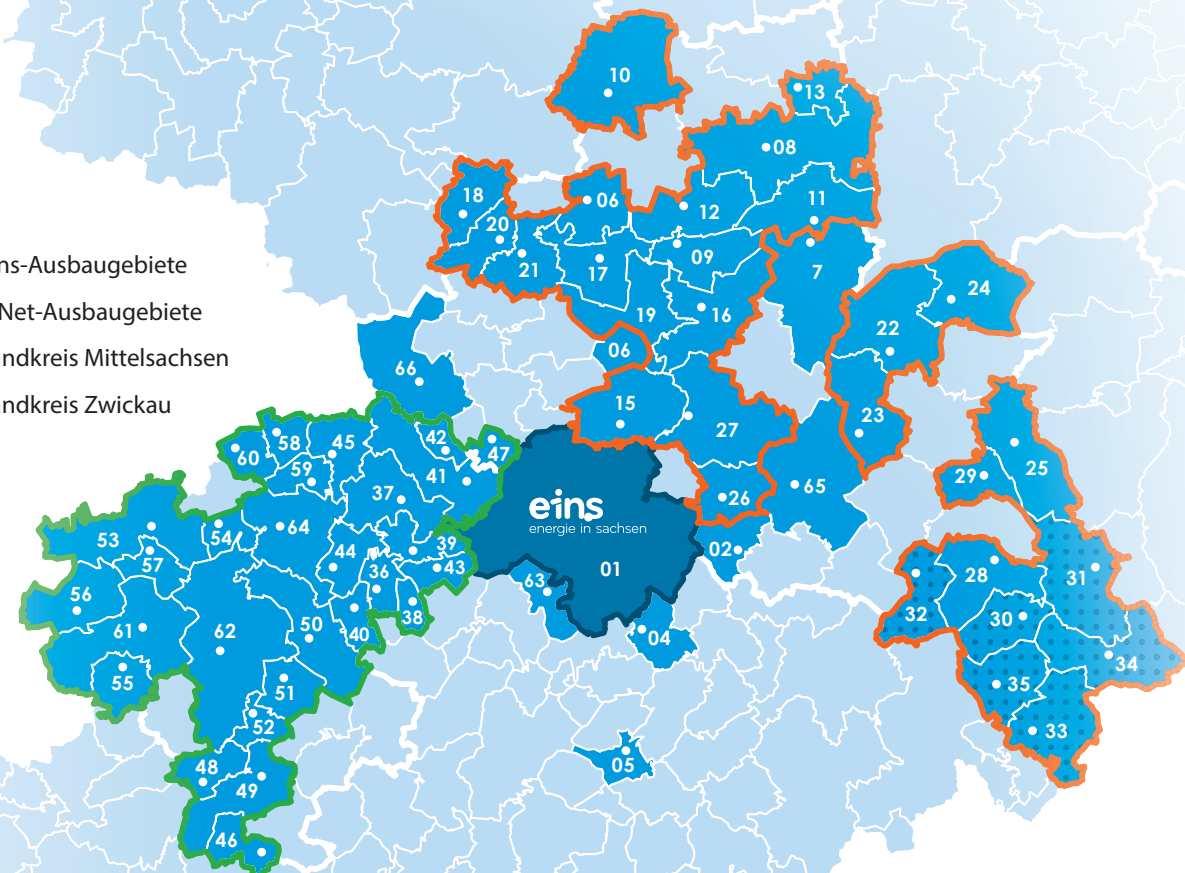
Lesen Sie mehr über eins A Wärme auf [eins.de/waerme](https://eins.de/waerme)



# Mit Highspeed zum Glasfaser-Internet.

Hier bauen wir aus

-  eins-Ausbaugebiete
-  E²Net-Ausbaugebiete
-  Landkreis Mittelsachsen
-  Landkreis Zwickau



- |                      |                           |                         |                       |
|----------------------|---------------------------|-------------------------|-----------------------|
| 01 Chemnitz          | 19 Mittweida              | 37 Callenberg           | 55 Fraureuth          |
| 02 Augustusburg      | 20 Rochlitz               | 38 Gersdorf             | 56 Langenbernsdorf    |
| 03 Bad Elster        | 21 Seelitz                | 39 Hohenstein-Ernstthal | 57 Neukirchen/Pleiße  |
| 04 Amtsberg          | 22 Großschirma            | 40 Lichtenstein/Sa.     | 58 Oberwiera          |
| 05 Ehrenfriedersdorf | 23 Oberschöna             | 41 Limbach-Oberfrohna   | 59 Remse              |
| 06 Geringswalde      | 24 Reinsberg              | 42 Niederfrohna         | 60 Schönberg          |
| 07 Striegistal       | 25 Bobritzsch-Hilbersdorf | 43 Oberlungwitz         | 61 Werdau             |
| 08 Döbeln            | 26 Flöha                  | 44 St. Egidien          | 62 Zwickau            |
| 09 Kriebstein        | 27 Frankenberg            | 45 Waldenburg           | 63 Neukirchen/Erzgeb. |
| 10 Leisnig           | 28 Mulda                  | 46 Crinitzberg          | 64 Glauchau           |
| 11 Roßwein           | 29 Weißenborn/Erzgeb.     | 47 Hartmannsdorf        | 65 Oederan            |
| 12 Waldheim          | 30 Dorfchemnitz           | 48 Hirschfeld           | 66 Penig              |
| 13 Zschoitz-Ottewig  | 31 Frauenstein            | 49 Kirchberg            |                       |
| 14 Altmitweida       | 32 Großhartmannsdorf      | 50 Mülsen               |                       |
| 15 Lichtenau         | 33 Neuhausen/Erzgeb.      | 51 Reinsdorf            |                       |
| 16 Rossau            | 34 Rechenberg-Bienenmühle | 52 Wilkau-Haßlau        |                       |
| 17 Erlau             | 35 Sayda                  | 53 Crimmitschau         |                       |
| 18 Königsfeld        | 36 Bernsdorf              | 54 Dennheritz           |                       |



## Mit Empathie und Sympathie Glasfaser in die Region bringen

Philipp Al-Shamaa über seinen Job im Glasfaser-Team

### Hallo Philipp, welche Aufgaben übernimmst du im Bereich Telekommunikation für eins?

Vertrieb ist in erster Linie Kommunikation gepaart mit Fachwissen. Als Vertriebsmitarbeiter kümmere ich mich darum, dass das Geschäft langfristig erfolgreich ist und weiter stetig wachsen kann. Dazu gehört beispielsweise das Erstellen von Kampagnen für unsere Geschäftskunden. Um Beziehungen über längere Zeiträume aufbauen und halten zu können, ist auch die Kunden- und Partnerpflege unheimlich wichtig. Das gilt besonders in einem Entwicklungsfeld

wie der Telekommunikation, deren Wachstum ungebrochen ist. Außerdem arbeite ich intensiv mit unseren Vertriebspartnern zusammen.

### Welche Rolle spielt der voranschreitende Glasfaser-Ausbau für deine Arbeit?

Eine sehr große Rolle, denn damit stellen wir die Weichen für die Zukunft. Deshalb führe ich mit potenziellen Geschäftskunden schon längst Gespräche über den Glasfaser-Ausbau. Darin informiere ich sie über Möglichkeiten und Vorteile und beantworte wichtige Fragen.

» ... damit stellen wir die Weichen für die Zukunft.

Alle Informationen rund um den Glasfaser-Ausbau in Ihrem Ort finden Sie auf [eins.de/glasfaserausbau](https://eins.de/glasfaserausbau)

Die wenigsten Unternehmen wissen, wie schwach gegenwärtig die eigene Internetverbindung ist und wie stark und stabil sie zukünftig sein wird. Und genau hier können wir helfen.

### Wie sieht der klassische Arbeitsalltag von Philipp Al-Shamaa aus?

Kurzum: Ich habe keinen. Jeder Tag ist komplett anders, aber manche Rituale bleiben. Zum Beispiel am Morgen die Abarbeitung der E-Mails und das Anlegen der To-do-Listen für die nächsten Tage.

Das vollständige Interview sowie Einblicke in die Arbeit weiterer Kolleg\*innen im Glasfaser-Team von eins finden Sie auf [eins.de/blog](https://eins.de/blog)



Sie möchten Teil des Glasfaser-Teams von eins werden? Unsere Stellenangebote im Bereich Telekommunikation finden Sie auf [eins.de/karriere](https://eins.de/karriere)



Bevölkerungsumfrage  
www.arbeitgeber-image.de  
ServiceValue GmbH 11|2022  
Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

# Von riesigen Orgelpfeifen und großen Festen.

## Zu Gast in Scheibenberg



**Da stehen wir: am Fuße der Orgelpfeifen. Wir, das sind Michael Staib, Bürgermeister von Scheibenberg und ich. Vor uns ragt das imposante Naturphänomen in die Höhe. Und aus der Broschüre zur Stadt zwinkert mir ein kleiner grauer Kerl entgegen, der verdächtige Ähnlichkeit mit den Orgelpfeifen hat.**

„Das ist BasalDi, unser offizielles Maskottchen“, erklärt mir Michael Staib. Heute zeigt er mir „sein“ Scheibenberg. Denn ich bin wieder einmal unterwegs, um mir die schönsten und sehenswertesten Plätze in unserer Region anzuschauen.

Michael Staib ist seit 2015 Bürgermeister der **erzgebirgischen Stadt mit 2.100 Einwohnern**. In diesem Jahr ist er wiedergewählt worden – und sichtlich glücklich darüber. Denn dieses Jahr war ein ganz besonderes Jahr für Scheibenberg. Es ist nicht nur das Geburtsjahr von BasalDi, sondern auch das 500-jährige Jubiläum.

### 500 Jahre in 500 Tagen

„Hier auf dem Platz vor den Orgelpfeifen haben wir unseren Geburtstag gefeiert“, erzählt mir Michael Staib stolz, „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Ich habe nur in lachende Gesichter geblickt.“ Scheibenberg, das erfahre ich in unserem Gespräch, ist eine Stadt, die weiß, wie man feiert. Mit dem Jahr 2022 endet das Jubiläumsjahr bei Weitem nicht. Auch **im Sommer 2023** werden die Feierlichkeiten fortgesetzt. Am **18. Juni** wird es eine **Bergparade** geben, um auch das Bestehen der Bergknapp- und Bruderschaft gebührend zu würdigen. „Wenn wir schon 500 Jahre alt werden, dann wollen wir das auch 500 Tage lang feiern“, meint Michael Staib grinsend.

### In die Zukunft investieren

Neben den Festlichkeiten, die die Vergangenheit hochleben lassen, denkt Scheibenberg auch an seine Zukunft. Vor allem an die der jüngeren Einwohner. So ist unter anderem erst kürzlich eine **neue Kinderkrippe** gebaut worden, deren Wände vollständig aus hochwertigem Holz bestehen. Auch die Stadt mit noch **mehr Grünflächen** zu verschönern, gehört zu Michael Staibs Vorhaben. „Den demographischen Wandel kann ich nicht mehr aufhalten. Aber wir können dafür sorgen, dass Gebäude nicht einfach leer stehen und verfallen, sondern dass wir den Platz dort, wo keine Gebäude mehr gebraucht werden, **der Natur zurückgeben.**“ Außerdem ist ihm viel daran gelegen, den Erholungswert von Scheibenberg weiter zu steigern – für Einwohner\*innen wie für Besucher\*innen. Bereits heute ist die Stadt ein **staatlich anerkannter Erholungsort**. Die Wanderwege will Michael Staib verbessern und den Basaltpfad weiter ausbauen.

### Ausgezeichnet als „Nationaler Geotop“

Auch dass die Orgelpfeifen noch bekannter werden, ist ihm wichtig. Denn als **einer von 77 bedeutenden Geotopen Deutschlands** sind die Basaltriesen nicht nur für Geologen aus der ganzen Welt interessant. Auch für Hobbyfotografen, Naturbegeisterte und Wanderfreunde sind die Orgelpfeifen einfach sehenswert. Und für alle, die damit nichts anfangen können: Auf dem Platz vor den Orgelpfeifen feiert Scheibenberg auch außerhalb des 500. Jubiläums Feste, die einen Besuch wert sind. Beispielsweise findet hier jedes Jahr das **Vollmondkamp** statt. Das macht

den Ort vor allem bei jungen Leuten bekannt. Wer selbst einmal dabei sein möchte, erhält alle Informationen auf **vollmondkamp.com**

### Silvester am Aussichtsturm

Michael Staib und ich beenden unser Treffen auf dem Aussichtsturm der Stadt. Hier liegt uns **das Erzgebirge zu Füßen**. So beeindruckend der Ausblick auf dem Turm ist, so gemütlich ist das kleine Café im unteren Bereich. Wir werden persönlich begrüßt – und zwar nicht, weil der Bürgermeister bei uns ist. Auf den **Kontakt zu jedem Gast** legt der Betreiber, der Erzgebirgszweigverein, großen Wert. Bei Kaffee und

Kuchen kann jeder den Tag entspannt ausklingen lassen. Sogar an Silvester. Wer am 31.12. noch nichts vorhat, sollte den Tag nutzen, um den Aussichtsturm zu besteigen und sich zwischen 10 und 14 Uhr im Café aufzuwärmen.

Bevor ich mich verabschiede, frage ich Michael Staib noch nach seinem **Wunsch für 2023**. „Mein Neujahrswunsch fällt in diesem Jahr bescheiden aus – und ist trotzdem ein großer. Ich hoffe für uns alle, dass wir im kommenden Jahr zu einem ruhigeren Leben zurückkehren können, als es in den vergangenen Jahren der Fall gewesen ist.“

Wer mehr über Scheibenberg, seine 500-jährige Geschichte und den kleinen BasalDi erfahren möchte, findet auf **scheibenberg.de** alle Informationen für seinen **nächsten Ausflug** ins Erzgebirge.

oben: Michael Staib mit Tochter Leonie, Blick auf das Rathaus von Scheibenberg

unten: Die Orgelpfeifen – Naturphänomen und Veranstaltungsort

linke Seite, oben: Michael Staib, Bürgermeister der Stadt Scheibenberg



# Hoher Sicherheitsstandard für Versorgung und Entsorgung.

## inetz erhält TSM-Bestätigung

Im Juli dieses Jahres hat inetz erneut erfolgreich den Bestätigungsprozess zum Technischen Sicherheitsmanagement, kurz TSM, abgeschlossen. Die Bestätigung erfolgte in den Sparten **Abwasser, Fernwärme, Gas, Strom und Trinkwasser**. Auch die betriebsgeführten Stadtwerke Aue-Bad Schlema und Plauen konnten für die Sparte Gas sowie Glauchau für die Sparten Gas und Strom die TSM-Bestätigung erlangen.

### Was bedeutet TSM?

Das **Technische Sicherheitsmanagement** weist nach, dass inetz als Netzbetreiber und auch als Betriebsführer für andere Stadtwerke rechtssicher organisiert ist. Dass inetz einen technisch sicheren und zuverlässigen Be-

trieb der Netze und Anlagen gewährleistet sowie alle Belange des **Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes** umfassend beachtet, ist ebenfalls Bestandteil der Bestätigung.

### Was bringt die TSM-Bestätigung?

Die TSM-Bestätigung ist für alle Beteiligten sehr aufwendig. Doch die Vorteile, die mit ihr verbunden sind, überwiegen deutlich. Denn es geht darum, die **Gesundheit** der Mitarbeiter\*innen zu schützen. Dazu gehört, dass **Unfälle vermieden** werden und dass die **Anlagen sicher** sind.

In ihrer täglichen Arbeit setzen die Mitarbeiter\*innen die TSM-Regelungen um und können so einen hohen

Sicherheitsstandard garantieren. Die Regelungen gelten außerdem auch für beauftragte Fremdfirmen.

Schlussendlich kann durch diese sichere Arbeitsweise, die **Entsorgungssicherheit** für Abwasser und die **Versorgungssicherheit** für Fernwärme, Gas, Strom und Trinkwasser gewährleistet werden.

unten: Übergabe der Urkunden durch die Verbände am 14. Juli 2022



# Für und mit den Menschen der Region.

## Rückblick auf unsere Regionalkonferenzen

**Als kommunales Unternehmen ist es uns wichtig, für die Kommunen in unserem Versorgungsgebiet da zu sein, sie einzubeziehen und über neue Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.**

Die Stadt Chemnitz und der Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen, ein Zusammenschluss von 117 Städten und Gemeinden der Region, sind an eins beteiligt. Damit liegen wir mehrheitlich in kommunaler Hand. Das, was wir erwirtschaften, kommt der Region Südsachsen zugute. **Wir arbeiten für die Menschen der Region**, die in den Städten und Gemeinden genauso wie wir zu Hause sind.

Deshalb lädt die eins-Geschäftsführung regelmäßig die Bürgermeister\*innen der Region zu sogenannten „Regionalkonferenzen“ ein. In diesem Jahr fanden zwei dieser Veranstaltungen statt, in Hartenstein und in Schöneck.

Zunächst erläuterte Roland Warner, Vorsitzender der Geschäftsführung von eins, die aktuelle Situation am Energiemarkt und stellte die Erzeugungsstruktur von eins vor. Nach diesen einführenden Informationen begannen vier Workshops, an denen rollierend alle Teilnehmenden mitmachen, sich einbringen und ihre Fragen stellen konnten:



### 1) Erneuerbare Energieprojekte

Chancen und Herausforderungen für Kommunen

Die Experten von eins stellten vor, inwieweit eins Partner für die Kommunen bei der Durchführung von **Erneuerbaren-Energieprojekten** sein kann. Denn die Kommunen sind ein unverzichtbarer Partner bei der erfolgreichen Umsetzung der Energiewende und dem Erreichen der Klimaschutzziele.

### 2) Glasfaserausbau – Stand und Ausblick

eins stellt sich der Herausforderung, Glasfasernetze in Südsachsen zu errichten und zu betreiben. Das Themenfeld „**Strategische Netzentwicklung**“ ist von eins für und mit den Kommunen und dem Landkreis zu stärken, um einen flächendeckenden und nachhaltigen Glasfasernetzausbau zu erreichen.

### 3) Dekarbonisierung bei eins

Vorstellung der Ausgangssituation sowie der **neuen Fernwärmeerzeugung** bei eins und wie der Weg zum klimaneutralen Erzeuger aussehen kann.

### 4) Produkte für dezentrale (Insel-) Wärmeversorgungen

Vorstellung der Chancen und Herausforderungen einer **kommunalen Wärmeplanung** und inwieweit eins die Kommunen dabei unterstützen kann.

Fazit: Die Kommunen in Südsachsen sind interessiert und engagiert und wollen die Energiewende mitgestalten.

Wenn auch Sie sich mit einbringen möchten, **sprechen Sie gern die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister Ihrer Kommune an.**

oben: Eindrücke von der Regionalkonferenz in Hartenstein



# Gut geplant ist halb gebaut.

## So hat inetz die Freiburger Mulde unterquert

Vor einigen Monaten hat inetz die Gashochdruckleitung im Bereich der Freiburger Mulde erneuert. Es war eines jener Projekte, bei denen jede Eventualität bedacht sein will, damit im herausforderndsten Moment nichts schiefgeht. In denen besonders viel Herzblut steckt, damit sie auch wirklich gelingen. Wir blicken zurück auf den Einsatz im Raum Freiberg.

Über zehn Kilometer der alten Gashochdruckleitungen hat das Team von inetz seit 2018 im Raum Freiberg erneuert. Beteiligt waren mehrere Mitarbeiter\*innen der Netzplanung und des Netzbetriebs. Jedes Jahr haben sie mindestens ein bis zwei Bauabschnitte bearbeitet, um das eigene Erneuerungsziel einzuhalten. Dabei hat inetz gemeinsam mit verschiedenen Partnerfirmen alte sanierungsbedürftige durch **neue moderne Leitungen** ersetzt.

**Herausfordernde Abschnitte meistern**  
Innerhalb des Projektzeitraums ist das Team vor allem auf zwei große Herausforderung gestoßen. Bereits im De-

zember 2019 berichteten wir darüber, dass die damals verlegten Leitungen an drei Punkten wichtige Verkehrsadern querten. Projektleiter Jörg Augustin hatte die Baumaßnahmen umfassend vorbereitet. So konnten die Leitungen nicht nur ausgewechselt, sondern dank eines **geringeren Durchmessers** teilweise innerhalb der alten Bestandsleitungen verlegt werden.

Jetzt, vier Jahre später, ist das Projektteam um Jörg Augustin auf der Zielgeraden angelangt. Gemeinsam haben sie am 6. Oktober 2022 einen entscheidenden Meilenstein erreicht: den Abschluss des Bauabschnittes im Bereich der Freiburger Mulde. Das Team konnte das **Gewässer erster Ordnung erfolgreich unterqueren und die neuerlegte Leitung in Betrieb nehmen.**

Insgesamt belief sich der Bauabschnitt auf 500 Meter, davon ca. 200 Meter Bohrstrecke. Um das ökologisch geschützte Gebiet möglichst ohne größere Eingriffe zu queren, arbeitete das

Team mit dem **Horizontalspülbohrverfahren**. Unterstützt wurde inetz dabei von den Bohr-Spezialisten der NR Bohrtechnik GmbH. Hauptauftragnehmer war die Firma Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG.



Beim Horizontalspülverfahren wirkt der Bohrkopf mit rotierenden und zum Teil schlagstoßenden Bewegungen auf das Erdreich ein. So werden verschiedenste Bodenschichten durchdrungen und der Bohrverlauf gezielt gesteuert. Das Verfahren gilt als verhältnismäßig umweltschonend, da lediglich eine Start- und Zielgrube notwendig werden. Die direkte Leitungsverlegung aber erfolgt unterirdisch, ein offener Graben ist somit nicht erforderlich.

**Nicht nur neu, sondern auch besser**  
Die im gesamten Bauabschnitt verlegten Leitungen stammten aus dem Jahr 1973. Das Projektteam hat sie gegen moderne **Stahlleitungen** mit gelber PE-Ummantelung ausgewechselt. PE steht für Polyethylen und dient als **Korrosionsschutz**.

Im Bereich der Unterquerung sind die Leitungen zusätzlich mit einer **GFK-Ummantelung** versehen. Der Glasfaserkunststoff (GFK) ist **extrem hart** und weist eine starke Scherfestigkeit auf. Dadurch widersteht er den großen mechanischen Kräften, die wirken, wenn die Stahlrohre in das Felsgestein eingezogen werden.

Felsigen Untergrund haben die inetz-Mitarbeiter\*innen reichlich vorgefunden. Denn das Gebiet um die Freiburger Mulde ist nicht nur **UNESCO-Weltkulturerbe**, sondern außerdem ein **früheres Bergbauggebiet**. Dementsprechend gewissenhaft mussten die technischen Abstimmungen und die Baugrunduntersuchung im Vorfeld erfolgen.

„Trotzdem bleiben die Felsformationen im Untergrund für uns eine Art „Black Box“, in die wir vor Baubeginn nicht genau hineinsehen können“, erklärt Jörg Augustin. Jetzt – nachdem mehr als **zehn Kilometer Gasnetz erneuert** sind – schaut er zufrieden auf die gesamte Projektzeit zurück: „Wir haben in den vergangenen Jahren viel erreicht. Die Leitungen über eine so lange Strecke zu modernisieren, war eine Mammutaufgabe. Aber wir konnten sie zusammen mit unseren Partnerfirmen erfolgreich abschließen.“

Mit welchen Aufgaben er sich die nächsten Jahre befassen wird, kann Jörg Augustin noch nicht sagen. „Langweilig wird es sicher nicht werden“, schließt er lachend.



von oben, von links:  
Querungsstelle der Freiburger Mulde;

Abstimmungen zur Bauausführung, von links:  
Jürgen Strädel (DVGW-Sachverständiger), Tobias Döring (Bauleiter Fa. Streicher), Jörg Augustin (Projektleiter inetz)

Bohrgerät für das Horizontalspülbohrverfahren;  
Kontrollmessungen an der Gasleitung;  
Markierungssäule an den Gasanlagen

linke Seite:  
Luftbild vom Baufeld des Bauvorhabens, zwischenliegend die Freiburger Mulde

# Zusammen Chemnitz entwickeln.

## Das KARREE49 und eins



Die Bezeichnung **KARREE49** leitet sich aus einem städtebaulichen Blickwinkel ab: Das 49. Karree umfasst die Fläche zwischen den Häusern der Peterstraße, Uhlandstraße, Gießerstraße und Hainstraße in Chemnitz. Die Dachmarke **KARREE49** steht für das Übergeordnete und Verbindende von zwei Unternehmen aus dem sozialen Bereich – dem Sozialpädagogischer Betreuungsdienst Delphin und der Delphin-Projekte gGmbH. Darüber

hinaus engagieren sich hier Menschen vielfältig auf ehrenamtlicher Basis. Es wird angestrebt, Menschen mit Einschränkungen in Arbeit zu bringen. Gleichzeitig versteht man sich als Innovationszentrum für die Lebensmittelproduktion der Zukunft im städtischen Raum (Urban Farming). [karree49.de](http://karree49.de)



„Gemeinsam erleben, gemeinsam Stadt entwickeln“ – unter diesem Motto stehen alle Aktivitäten im **KARREE49** auf dem Chemnitzer Sonnenberg. Herzstück des seit 2021 bezugsfertigen Hausprojektes ist eine in dieser Form in Deutschland, vielleicht sogar Europa, einmalige Indoor-Aquaponik-Anlage. In dieser ziehen Karpfen und Störe im Keller ihre Kreise und versorgen mit ihren Ausscheidungen Tomaten, Kräuter und Salat mit Nährstoffen.

**eins** unterstützt das Projekt seit diesem Jahr. Nachhaltigkeit ist in allen

Aspekten unserer Arbeit ein wichtiger Anspruch. Begonnen bei A, wie der Planung unseres Abfallheizkraftwerkes bis Z, wie beispielsweise beim Betrieb der zentralen Kläranlage. Durch den schonenden Ressourceneinsatz im Kreislaufsystem des **KARREE49** können bis zu 90 % Wasser bei der Nahrungsmittelproduktion gespart werden.

Angelika Scheuerl, Geschäftsführerin und Mitbegründerin des **KARREE49** zeigt sich begeistert: „Wenn ein führendes Chemnitzer Unternehmen wie **eins** uns jetzt unterstützt, empfinde ich

das als Auszeichnung für unsere vielen Bemühungen um Nachhaltigkeit.“ Durch diese Kooperation werde eine im besten Sinne regionale und nachhaltige Vermarktung gesunder Lebensmittel ermöglicht. „Unsere Vision ist es, die in unserem Projekt produzierten Lebensmittel schon sehr bald in unserem Hofladen anzubieten“, erklärt sie die mittelfristigen Ziele.

Angelika Scheuerl zeigt die ersten Nutzpflanzen, die im Aquaponik-System gedeihen.

## Neuer Sponsoringpartner.

### Biathlet Justus Strelow



**eins** freut sich über Nachwuchstalent Justus Strelow als neuen Sponsoringpartner.

Der aufstrebende junge Biathlet will in dieser Wintersaison angreifen und sich im Spitzenfeld etablieren.

# Gemeinsam sind wir stark.

## Trikotsponsoring mit eins

25 Gewinnermannschaften aus Chemnitz und Südsachsen freuen sich über einen **neuen Trikotsatz von eins**. Mit der Trikotsponsoringaktion unterstützt **eins** jährlich **Kinder- und Jugendsportmannschaften in Chemnitz und Südsachsen** mit Teamkleidung. Seit Beginn der Aktion im Jahr 2002 haben jetzt insgesamt mehr als 965 Mannschaften einen Trikotsatz von **eins** erhalten. Das entspricht rund 15.825 Trikots. Das Trikot im modernen orange-blauen **eins**-Design ist eine individuelle Sonderanfertigung für die diesjährigen Gewinner. Neben Fußballmannschaften sind in diesem Jahr auch Sportarten wie Bogenschießen, Voltigieren, Angeln und Tischtennis dabei. **Im Frühjahr 2023 startet der neue Bewerbungszeitraum.**

**Das sind die diesjährigen Gewinner:** AV Rute Siegmars, BC Erlbach 1919, BSV Sachsen Zwickau, Eubaer SV, FSV Ellefeld, FSV Grün-Weiß Klaffenbach, FSV Sosa, Hetzdorfer SV, Königlich privilegierte Schützengilde Geyer, gegr. 1587,



Roßweiner SV, RV Löbnitz e.V., SG 1899 Striegistal e.V., SG Handwerk Rabenstein, Sportensemble Chemnitz vom TSV Einheit Süd Chemnitz e.V., Sportgemeinschaft Sorgau e.V., SSV Rottluff e.V./Chemnitz, SV Blau-Weiß Rebesgrün e.V.,

SV Fortuna Langenau, SV Germania Mittweida, SV IKA Chemnitz, SV Wacker 22 Auerswalde, Turnverein „Stöckener Hasenheide“ Langenbernsdorf, USG Chemnitz, VfB Lengsfeld, Wüstenbrandner SV 1862 e. V.

## Teilnehmer-Rekord beim eins-Malwettbewerb.

### 12.000 runde Weihnachtsmänner

Unser Adventskalender-Malwettbewerb hat sich zu einer beliebten Weihnachtstradition entwickelt. Zum diesjährigen Motto „Darum hat der Weihnachtsmann einen kugelrunden Bauch.“ haben uns **fast 12.000 gemalte, gezeichnete und gebastelte Einsendungen** erreicht. Mädchen und Jungen aus **432 Kindereinrichtungen** aus ganz Südsachsen haben sich beteiligt. Das ist Teilnehmer-Rekord! Vielen Dank dafür. Eines der schönsten Bilder hat die Jury als **Gewinnerbild**

ausgewählt, es ziert in diesem Jahr unseren Adventskalender. Gemalt hat es **Anais, 9 Jahre, aus der Grundschule Croftendorf**. Sie findet, dass der Weihnachtsmann vom vielen Klöße mit Fleisch essen und leckeren Naschereien einen dicken Bauch bekommen hat.

Alle Kinder der teilnehmenden Einrichtungen erhalten einen Adventskalender. Damit wird fast 50.000 Mädchen und Jungen das Warten auf den Weihnachtsmann versüßt.





# Bunter Rätselspaß

Hafenstadt in der Bretagne	unmenschlich	Wickelgewand der Inderin	männl. Kose-name	Hinweis	Ehrenurkunde	ländl. Zugmaschine	europ. Vulkan (Landessprache)	Holzpantoffel (engl.)	ugs.: unmodern						
Gericht aus Reis und Erbsen					Telefonkonferenz (ugs. Kurzzw.)										
Riese im Alten Testament			3	Tongeschlecht	Postgebühr			Fährte, Abdruck							
kleine Krabbe, Schalentier					Hunderasse	Furcht		16							
			festes Einkommen	schneller Rundtanz		7		frz. Maler (Claude) † 1926	männliches Rind						
Behälter, Hülle	Bastlerwerkzeug	erster Bartwuchs			der Abendstern		Fruchtbrei								
unsicher, schwankend				Ureinwohner Neuseelands	äußerer Stadtteil			13							
		15	die kommende Zeit	veraltet: Guts-pächter		2	Hauptstadt Norwegens	Lautstärkeinheit							
begeisterter Anhänger (engl.)	vor allem, besonders				kein Ding, keine Sache		langweilig	12							
Gewächs im Wald			sieden, kochen		Pferdenasenloch	14									
alt-japan. Ritteradel	ugs.: übel, schlecht, hässlich	bejahrter Mann		5		Deichschleuse	höckerloses Karmel	Verdauungskanal							
	4				Ausruf des Verstehens	fest, haltbar			1						
Sportrunderboot	9		See-manns-ruf			11	arab. mantel-artiger Umhang	6							
Maschen-Netzwerk					Wasserbehälter mit Henkel										
eine Baltin			8	Zu-fluchts-ort		10	Gebirgs-weide								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massen-teilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Nach dem Einsendeschluss werden die oben genannten Gewinne unter den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eins-Gruppe sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

#### Datenschutz:

eins speichert und verarbeitet Ihre Daten elektronisch ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels. Für die Veranstaltung des Gewinnspiels im Internet nutzt eins einen Dienstleister, der die Daten im Auftrag von eins verarbeitet. Ihre Daten werden spätestens drei Monate nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht, es sei denn, Sie haben ausdrücklich der weiteren Nutzung Ihrer Daten durch eins zugestimmt. Für den Versand der Gewinne übergibt eins die Adressdaten an einen Postdienstleister. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet auf [eins.de/Datenschutz](https://eins.de/Datenschutz)

**Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:**

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, unsereins, Postfach 41 14 68, 09030 Chemnitz

Die Teilnahme ist auch im Internet möglich: [eins.de/unsereins](https://eins.de/unsereins)  
Einsendeschluss ist der 15. Januar 2023.

#### 3. Preis

3x eins-Socken

#### 1. Preis

1x eins-Räucherfigur „Schornstein“

#### 2. Preis

2x eins-Winterkombi aus Mütze und Schal

